

## Die Martins-Passion

Zitate aus dem Film

"A man born to do great things with the piano."  
Washington Post

"Er spielte wie jemand, der besessen ist. Vollkommen besessen. Was sein Spiel so faszinierend machte, war die gleiche Art der Ergriffenheit, die eine Frau bei der Geburt ihres Kindes verspürt. Da ist so eine Erwartung, bevor ein Konzert anfängt... und dann ist da eine starke Beklemmung, eine ganz eigene Art von Schmerz. Und dann ... ein erlösendes Hochgefühl. Ich fühlte mich so, als ob ich Leben schenken würde. Und da war mein großes Kind, dieser Brasilianer... Ich glaubte, er sei ein Verrückter."  
Jay Hoffmann, Impresario

"João Carlos Martins. Gefeierte, als einer der weltbesten Interpreten der Musik von Johann Sebastian Bach. Kritiker lobten seine Intensität, Kraft und das Feuerwerk seiner Emotionen. Aber das alles war vor acht Jahren. Dann verletzte er seinen rechten Arm, als er Fußball spielte. Als Folge musste er mit dem Klavierspiel aufhören."  
CBS 1978

"Dass zum Beispiel die beiden extremsten Bach-Interpreten wie Gould und Martins eben aus einem ganz anderen kulturellen Bereich kommen, dennoch den Bach nicht verfremdet haben, sondern eine Freiheit in diese Musik hinein interpretiert haben, die war gar nicht denkbar bei all den anderen berühmten Pianisten, wo das doch sehr zivilisiert zugeht. Aber João Carlos, eben für einige Leute ist das nicht zivilisiert genug. Für andere Leute ist das die reinste Ekstase!"  
Heiner Stadler, Musikproduzent

"João Carlos Martins Bach, ist weltweit sehr umstritten. Die Menschen lieben ihn, die Menschen hassen ihn. Für mich ist es ein Bach im großen Stil. Es ist der Bach des 21. Jahrhunderts. Es ist atemberaubend, es ist verrückt."  
David Dubal, Klavierprofessor und Radiomoderator

"Der Pianist JCM ist nicht nur passionierter Fan der Nationalelf, sondern auch ein leidenschaftlicher Spieler mit vielen Tricks. Um seine verletzte Hand zu schützen, betritt der Rechtsaußen das Feld nur mit Boxerhandschuhen."  
Globo-TV 1982